

Rezensionen von Buchtips.net

Rainer M. Schröder: Das geheime Wissen des Alchemisten

Buchinfos

Verlag: [Arena Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [historischer Roman](#)
ISBN-13: 978-3-401-05114-7 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 2,98 Euro (Stand: 29. April 2025)

Johanna trifft in einer dunklen Straße im mittelalterlichen Köln auf einen verfolgten Mann. Sie nimmt ihn auf und sorgt für ihn, aber ihr Stiefvater will ihn so schnell wie möglich wieder aus dem Haus haben. Nur Johanna merkt, dass mit dem Verletzten etwas nicht stimmt: Er trägt viel Geld bei sich und gibt sich als Alchemist aus. Sie pflegt ihn in der Hoffnung, dass er wieder gesund wird, und zusammen versuchen sie, einem alchemistischen Geheimnis auf die Spur zu kommen.

Sehr gutes Buch. Gut und interessant geschrieben.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Nico Haase](#)
[01. Mai 2002]

Rainer M. Schröder: Rotes Kap der Abenteuer

Buchinfos

Verlag: [Arena Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [historischer Roman](#)
ISBN-13: 978-3-401-05152-9 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 1,74 Euro (Stand: 29. April 2025)

Südafrika im 19. Jahrhundert. Hendrik McAllister ist ein Bure, der von seinem Vater verstoßen wurde. So zieht er lange durch das Land, bis er Verwalter einer heruntergekommenen Farm wird. Doch dort erwartet ihn nicht nur viel handwerkliche, sondern auch menschliche Arbeit: Der Besitzer lebt abgeschieden und in Feindschaft mit seinem Nachbarn. Eines Tages bricht ein Treck in den Norden auf, um neues Land zu erobern. Doch nicht nur Hendrik, sondern auch Jan van Wyken, der Sohn seines ärgsten Feinds und der Bruder seiner großen Liebe schließt sich an...

Gutes Buch.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Nico Haase](#)
[01. Mai 2002]

Rainer M. Schröder: Das Geheimnis der weißen Mönche

Buchinfos

Verlag: [Arena Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [historischer Roman](#)
ISBN-13: 978-3-401-02150-8 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 0,49 Euro (Stand: 29. April 2025)

Jakob Tillmann ist Fuhrmann und als solcher tätig im Rheinland. Er findet einen todkranken Mönch, den er direkt ins Kloster Himmerod bringt. Dort wird er aber ausgefragt, was der Mönch mit ihm gesprochen habe. Eines Tages kommt sogar der Handlanger des Bischofs und erpresst ihn, er solle alles sagen, sonst müsse er die Folter anwenden. Jakob versucht sodann das Geheimnis der Mönche aufzudecken...

Ein sehr guter Roman trotz vieler historischer Elemente, die ja auch hätten abschreckend wirken können

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Nico Haase](#)
[01. Mai 2002]

Rainer M. Schröder: Die geteilten Brüggemanns

Buchinfos

Verlag: [Droemer Knaur \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [historischer Roman](#)
ISBN-13: 978-3-426-19414-1 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 5,52 Euro (Stand: 29. April 2025)

Rainer Maria Schröder hat wieder einen Erfolgsroman fabriziert. In den "Geteilten Brüggemanns" geht es um eine Familie, die durch den Eisernen Vorhang des Ostblocks getrennt werden. Die Mauer verändert ihr gesamtes Leben. Ein Teil der Familie lebt gut im Westen, der andere versucht, der Stasi im Osten zu entkommen. So entwickeln sich zwei Lebensweisen, wie sie unterschiedlicher nicht sein können. Schröder beschreibt wie in vielen seiner Bücher erneut die geschichtliche Situation einer Zeit (hier zwischen 1960 und 1990), aufgefüllt mit der ausgedachten Geschichte der Familie Brüggemann. Eine interessante Frage zum Nachdenken: Beschreibt Schröder vielleicht seine eigene Situation??

Ein "Schröder". Wunderbar geschrieben weckt dieses Buch auf jeder Seite erneut die Neugierde des Lesers.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Nico Haase](#)
[01. Mai 2002]

Rainer M. Schröder: Das Geheimnis des Kartenmakers

Buchinfos

Verlag: [Arena Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [historischer Roman](#)
ISBN-13: 978-3-401-05151-2 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 2,25 Euro (Stand: 29. April 2025)

Kann das wahr sein? Rainer M. Schröder hat es zum wiederholten Mal geschafft, sein Leserpublikum zu begeistern. Diesmal spielt sein fantastisches Werk im Augsburg des Jahres 1490. Caspar Sebal, 16 Jahre alt, ist gerade den zornigen Fingern des Domherrn entkommen, der ihn wegen Beleidigung seiner Person eingesperrt hatte, als er bei Bartholomäus Wolkenstein eine feste Anstellung findet. Dieser ist Kupferstecher und hat seine Werkstatt vor den Toren der Stadt. Irgendwie ist ihm dieser Job aber nicht geheuer: Bartholomäus hat einen Raum, den keiner außer ihm betreten darf. Und dauernd bekommt er ungewöhnliche und gut verpackte Lieferungen, die er mit viel Geld bezahlt. Als Caspar und das Hausmädchen Karla, das auch in seinem Alter ist, einen Freund ihres Arbeitgebers retten, stellen sie ihn zur Rede. Bartholomäus ist nicht nur Kupferstecher, sondern auch ein großer Verehrer historischer Karten.

Diese Information ist nicht besonders vorteilhaft für die beiden Jugendlichen. Nun besitzen sie Wissen, was ihnen spätestens im erneuten Kampf gegen den Domherrn und den Inquisitor Heinrich Institoris, der Wolkenstein wegen Ketzerei verfolgt, zum Verhängnis werden soll. Dann taucht auch noch ein alter Widersacher des Kartenmakers auf - die Katastrophe ist perfekt.....

Um auf die rhetorische Frage vom Anfang zurück zu kommen: Es kann sein. Dieses Buch liest sich noch leichter als seine vorherigen Werke, obwohl das eigentlich gar nicht mehr sein kann. Ich habe den 430-Seiten-Wälzer fast in einem Stück durchgelesen. Man ist die unglaubliche Erzählweise von RMS zwar schon gewöhnt, aber mit diesem Roman hat er sein Talent wieder glänzend bewiesen.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Nico Haase](#)
[01. Mai 2002]

Rainer M. Schröder: Abby Lynn - Verraten und verfolgt

Buchinfos

Verlag: [C. Bertelsmann Jugendbuch Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [historischer Roman](#)
ISBN-13: 978-3-570-30224-8 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 1,94 Euro (Stand: 29. April 2025)

Abby Lynn lebt im Australien des beginnenden 19. Jahrhunderts. Drei Jahre wohnt sie nun schon in der Sträflingskolonie des British Empire und fühlt sich dort auch wie zu Hause. Zusammen mit ihrem Mann Andrew ist sie die letzten Monate durch den Busch gezogen und nun kehren sie auf die Chandlerfarm Yulara zurück, die die Heimat von Andrews Familie ist. Als sie dort ankommen, gibt es ein böses Erwachen: Yulara wurde von Soldaten zerstört. Und Abby und Andrew werden von eben diesen Soldaten gesucht....

"Verraten und verfolgt" ist der erste Abby Lynn-Roman, den ich gelesen habe - und gleichzeitig der dritte Band der Reihe über Abbys Leben in Australien. Ich kann jedem, der dieses Buch lesen möchte, nur raten, vorher die zwei anderen Bücher zu lesen, da sich durch ihre Lektüre bestimmt viele anfängliche Unklarheiten klären. Ansonsten ist es einfach "nur ein Schröder", ein gutes Jugendbuch, welches durch sprachliche Einfachheit genauso Punkte sammelt wie durch historisch belegte und trotzdem interessante Hintergrundfakten.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Nico Haase](#)
[06. August 2003]

Rainer M. Schröder: Das Geheimnis des Kartenmachers

Buchinfos

Verlag: [Arena Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [historischer Roman](#)
ISBN-13: 978-3-401-05151-2 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 2,25 Euro (Stand: 29. April 2025)

Augsburg 1490. Nachdem der sechzehnjährige Caspar wegen eines Streiches an seinem alten Meister ein Tag am Pranger stand, verliert er nicht nur seine Anstellung, sondern auch seine Ansicht in der Stadt. Froh nimmt er deshalb das Angebot, eine Lehre bei dem Heiligendrucker Bartholomäus Wolkenstein außerhalb der Stadt zu beginnen, an. Doch bald erscheint ihm einiges rätselhaft. Warum schließt sich der Meister regelmäßig in sein geheimes Zimmer ein? Was überbringen Boten in den Päckchen, für die der Meister so viel Geld hinblättert? Nicht wenig verwirrt Caspar auch die junge Magd Klara, deren Verhalten er sich einfach nicht erklären kann. Oder steckt mehr hinter ihr als sie zugeben will? Doch als der allgemein gefürchtete Inquisitor Heinrich die Stadt betritt, ist es mit dem Frieden endgültig vorbei, denn plötzlich will man von Meister Wolkenstein ketzerische Äußerungen gehört haben... Nun findet Caspar, dass es an der Zeit ist, Meister Wolkenstein einige seiner Geheimnisse zu entlocken...

Wow! Bei diesem Buch hat der Autor sich mal wieder selbst übertroffen. Der perfekte Mix aus Spannung, Gefühl, Romantik und geschichtlichem Hintergrund garantiert Lesespaß hoch 10! Flüssig und einfach zu lesen. Meine Meinung: Leute, lest dieses absolut geniale Buch!

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Clara Gerlach](#)
[17. August 2003]

Rainer M. Schröder: Die lange Reise des Jakob Stern

Buchinfos

Verlag: [C. Bertelsmann Jugendbuch Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Jugendroman](#)
ISBN-13: 978-3-570-12645-5 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 2,49 Euro (Stand: 29. April 2025)

Jakob Stern ist, wie man am Namen schon erkennen kann, Jude. Er lebt im Deutschland des Nationalsozialismus - und Rainer M. Schröder erzählt in seinem neuesten Buch "Die lange Reise des Jakob Stern" seine Lebensgeschichte. Schon im frühen Kindesalter erlebt er die Reichskristallnacht mit und kann glücklicherweise nach einigen Wochen der Angst in Deutschland über die Niederlande nach England fliehen - doch auch da ist nichts mit Freiheit, nicht mal Verständnis bringen die Inselbewohner ihm und anderen politischen Flüchtlingen entgegen: Alle werden als "bloody Germans" beschimpft und miserabel behandelt. Doch dann scheint sich bei der mittlerweile zweiten Lagerverlegung eine Verbesserung anzubahnen: Jakob, Lukas und Viktor sind auf dem Weg nach Liverpool und werden, zusammen mit vielen anderen Juden, das Land in Richtung Amerika verlassen. Aber dieser Plan wird zunichte gemacht, als das Schiff torpediert wird...

Von Rainer M. Schröder ist man außergewöhnliche Jugendromane gewöhnt. Doch "Die lange Reise des Jakob Stern" setzt noch einen drauf: Das Buch spricht ein Thema an, über welches jeder informiert sein sollte, und Schröder tut es auf die gewohnt leicht lesbare und spannende Weise.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Nico Haase](#)
[14. November 2003]

Rainer M. Schröder: Das Geheimnis des Kartenmachers

Buchinfos

Verlag: [Arena Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [historischer Roman](#)
ISBN-13: 978-3-401-05151-2 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 2,25 Euro (Stand: 29. April 2025)

Der historische Jugendroman "Das Geheimnis des Kartenmachers", geschrieben von Rainer Maria Schröder, erzählt die Geschichte des 16-jährigen Casper Sebold, der seine Heimatstadt Augsburg verlassen muss, und Unterschlupf in der Werkstatt von dem Kupferstecher Bartholomäus Wolkenstein gewährt bekommt, aber auf Grund seiner neuzeitlichen Theorien von der Kirche als Ketzer überführt werden soll. Da Casper Sebold die Gabe besitzt, sich komplizierte grafische Muster sowie zeichnerische Details merken zu können, das auf sein blitzschnelles Gedächtnis zurückzuführen ist, bekommt er eine Stelle bei Bartholomäus, dem Kupferstecher, der eine Werkstatt außerhalb der Stadtmauer besitzt. Bartholomäus scheint ein Anhänger der neuen astronomischen Theorien zu sein, wonach die Erde die Form einer Kugel besäße, vermutet Casper, da sein Arbeitgeber sich immer öfters in seine "geheime Kammer" mit den rätselhaften Päckchen und Briefen, die er aus allen Teilen Europas zugeschickt bekommt, zurückzieht. Da die Kirche Wind von Bartholomäus "Freizeitbeschäftigung" bekommen hat, fordert sie Casper auf, ihnen zu helfen diesen Ketzer, der mit seinen Nachforschungen in ihren Augen Gotteslästerei betreibt, zu überführen, ansonsten würde Casper auf den Scheiterhaufen enden. Wie wird sich Casper entscheiden? Fliehen kann er nicht, denn sonst würde er wohl Klara, die Magd von Bartholomäus, nie wiedersehen. Doch kann er seinen Meister wirklich verraten?

Ein spannender und informativer Roman dieses Erfolgsautors. Doch an manchen Stellen meiner Meinung nach etwas langatmig geschildert. Deshalb nur 8 Punkte von mir.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Stefanie](#)
[10. Juni 2004]

Rainer M. Schröder: Das Geheimnis des Kartenmachers

Buchinfos

Verlag: [Der Hörverlag](#)([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Hörbuch](#)
ISBN-13: 978-3-89940-412-8 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 19,95 Euro (Stand: 29. April 2025)

So ein richtig feiner Schmöker ist ja etwas Feines. Erst recht, wenn die Herz/Schmerz-Schiene bedient wird, das nötige Schaudern und Gruseln über die finsternen Gegebenheiten des Mittelalters erreicht wird, und bedeutende historische Tatsachen auf unterhaltsame Weise als Rahmenhandlung dienen. Solch einen richtig feinen Schmöker hat Rainer M. Schröder mit „Das Geheimnis des Kartenmachers“ abgeliefert. Die Geschichte wird erzählt aus der Sicht des Caspar Sebald, eines halbwüchsigen Burschen mit dem Herz am rechten Fleck. Durch einen dummen Streich hat er sich in den Wasserkerker der Stadt Augsburg und anschließend an den Pranger gebracht. An der Bürde seines armseligen Lebens unter der Knute des strengen Vaters und boshaften Bruders geht er schon fast zugrunde, als ihn der verschrobene Kupferstecher Bartholomäus Wolkenstein als Gehilfen zu sich holt. Schon bald merkt Caspar, daß sein Meister vielerlei geheimnisvolle Dinge tut und mehr ist, als er zu sein vorgibt. Auch die schüchterne Magd Klara führt sich seltsam auf. Je mehr er erfährt, desto neugieriger wird er, und schneller als ihm lieb ist, hat er sich gemeinsam mit seinem Meister und Klara in ein gefährliches Abenteuer verstrickt, und sie können es nur heil überstehen, wenn sie zusammenhalten wie Pech und Schwefel... Das alles ist sehr nett anzuhören, und kommt angenehmerweise sogar ohne blutrünstige Details aus. Der Sprecher Max Urlacher liest in sehr variationsreicher Stimmlage und verleiht der Handlung den nötigen Fluss. Über einige Kleinigkeiten muß man allerdings hinwegsehen: die allzu klischeehaften Darstellungen, daß Schröder einfach die von unserer Zeit geprägten Denk- und Handlungsweisen in das Mittelalter verlegt hat, ohne das Reden und Tun der Personen ihrem sozialen und historischen Umfeld anzupassen... und vielleicht hätte sich irgendwer mal erkundigen sollen, wie man die portugiesischen Namen und Orte ausspricht.

Alles in allem eine nette Abenteuergeschichte, die einige entspannte Stunden schenkt. Besonders spannend für die, die sich gerne in das finstere Mittelalter entführen lassen...

5 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Annette Rieck](#)
[20. April 2005]

Rainer M. Schröder: Das Geheimnis des Kartenmachers

Buchinfos

Verlag: [Der Hörverlag](#)([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Hörbuch](#)
ISBN-13: 978-3-89940-412-8 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 19,95 Euro (Stand: 29. April 2025)

Caspar Sebald, 16, erleidet die schreckliche Folter im Wasserkeller von Augsburg, wird begnadigt und "muss" nur noch einen Tag am Pranger stehen. Er hat sich " mit dem Pinsel an den Pranger gemalt" - er hat ein Porträt des Domkanonikers zu lebensecht dargestellt. Als er von Gassenjungs gequält wird, hilft ihm ein Fremder. Viele Wochen später beginnt er eine Lehre bei dem Kupferstecher Meister Bartholomeus, jenem Fremden. Und damit beginnen für ihn die Abenteuer... Unsere Geschichte spielt im Jahre 1491. Meister Bartholomeus berichtet Caspar und Klara, die als Magd bei ihm arbeitet, vom lebhaften Genua des Mittelalters, dem harten Leben auf den Dreimastern, der Seeschlacht vor dem Kap von Sao Vicente, von Lissabon, der faszinierenden Weltstadt der Seekarten, von dem Wettlauf der grossen Handelsmächte um das Handelsmonopol, das ungeheuren Reichtum und Macht bedeutet. Meister Bartholomeus gesteht, ein Kartenmacher zu sein. Aber wer ist der geheimnisvolle Estebao, der Portugiese? Und hat Meister Bartholomeus Caspar nur wegen seiner besonderen Gabe als Lehrling genommen? Welches geheimes Ziel verfolgt Bartholomeus?

Rainer M. Schröder hat wieder einmal eine sehr spannende Geschichte geschrieben. Und wie immer bringt er uns die beschriebene Epoche sehr farbenfroh nahe. Max Urlacher gibt jeder Person eine eigene Stimme und vermittelt dadurch eine Lebendigkeit, die sehr anspricht. Ein gelungenes Hör-Abenteuer.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Karin Rieck](#)
[30. Januar 2007]